

Halle'sche Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211

1918 Nr. 578
Abend-Ausgabe
Montag, 11. November
Anzeigenpreis: Einzelhefte Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Str. 6300
Eisene Berliner Schriftleitung. — Verlag von Otto Uthelt, Halle-Saal

Der Waffenstillstand unterzeichnet Waffenruhe an der Westfront — Hindenburg in Holland

Amsterdam, 11. November.
Das Niederländische Pressebüro Radio hat einen drahtlosen Bericht aus Paris aufgefangen, daß der Waffenstillstand um 5 Uhr morgens französischer Zeit unterzeichnet wurde und um 11 Uhr französischer Zeit in Kraft trete.

So schickte folgendes Radiogramm an die Oberkommandierenden: Die Feindseligkeiten werden an der ganzen Front vom 11. November, 11 Uhr vormittags französischer Zeit an eingestellt werden. Die alliierten Truppen dürfen, bis ein neuer Befehl eintrifft, die an diesem Tage und zu dieser Stunde erreichte Linie nicht überschreiten.

Soldatenräte auch an der Front

Hamburg, 11. November.
Das Große Hauptquartier teilt dem Soldatenrat folgendes mit: An der Front ist ebenfalls ein Soldatenrat gebildet worden. Die Bildung ist ruhig verlaufen. Der Soldatenrat wird morgen in Verbindung treten und diesem die Forderungen vorlegen.

Bln, 10. November.
Der A- und S-Mat löst mit Generalstabschef von Hindenburg und Generalquartiermeister Groener haben den Kaiser A- und S-Mat bitten lassen, eine Vertretung zur wichtigen Beratung sofort ins Große Hauptquartier zu senden. Es sind am Montag früh abgereist aus dem Kaiser A- und S-Mat: Fuchs, Schulze und Gollmann. Wie der Kaiser A- und S-Mat zuverlässig erfährt, hat Hindenburg in einem Telegramm an die neue Regierung sich mit der Annahme zu ihrer Verfügung gestellt, um ein Chaos zu vermeiden.

Annahme der Bedingungen
Berlin, 10. November. (Amtlich.)
Heute Morgen fand eine Besprechung der Staatssekretäre statt. Nach Bekanntheit der Bedingungen des Waffenstillstandes wurden die Bedingungen angenommen. Entsprechende Weisungen sind der Friedensdelegation gegeben worden.

Amsterdam, 10. November.
Die „Nieuwe" im Haag meldet, daß die deutsche Garnison in Brüssel gemunter, alle Offiziere abgezogen und die rote Flagge an verschiedenen Stellen gehißt habe, besonders an dem Bahnhof Guillaume und an den Kanalbrücken. An verschiedenen Stellen hätten sich bereits belgische Wachen gezeigt. — Gruppen in Brüssel und das Generalgouvernement sollen auf der Flucht sein.

Das Schicksal der Dynastie Habsburg
Wien, 10. November.
Die Abdankung Kaiser Wilhelms wird auch auf das Schicksal der Dynastie Habsburg nicht ohne Einwirkung bleiben. Die deutschen Sozialdemokraten Österreichs verlangten bekanntlich schon immer die Schaffung der Republik. Aber auch die nationalen Parteien sind in den letzten Tagen wesentlich für den Dynastie abgerückt, und in den letzten 24 Stunden trat auch eine bemerkenswerte Schwächung in der Haltung der bisher kaisertrauen christlich-sozialen Partei ein. Der Kaiser agitierte neuerdings eifrig für den Anschluß des österreichischen Kaiserhauses an die Mittelsbacher und für die Bildung eines gemeinsamen Staatenbundes. Die Ausführung dieses Planes scheiterte jedoch an der Aufkündigung der Republik in Vöden. Die S. amung am Hofe in Schönbrunn ist begeistert eine sehr gedrückt, um so mehr, als Kaiser Karl noch bis in die letzten Tage hinein hoffte, daß die Entente die habsburgische Dynastie erhalten werde, um den Anschluß Deutsch-Österreichs an Deutschland zu verhindern. Nachdem sich die Situation durch die Ereignisse in Deutschland völlig anders gestaltet hat, mußte der Kaiser seinen Entschluß, mit seiner ganzen Familie und einigen Getreuen nach der Schweiz abzureisen, aufgeben, obwohl die hierzu nötigen Autos schon bereitgestellt waren.

Die Entente gegen den Bolschewismus
Wien, 10. November.
Die „Wochenzeitung", das Organ des Bundes der Reichsfeindlichen Interessen, erfährt von russischer Seite, daß eine Expedition der Entente gegen die Bolschewisten in Großrußland auf dem Wege über die Ukraine geplant sei. Von anderer Seite wird dem gleichen Blatte mitgeteilt, Amerika habe Delegationen wissen lassen, daß die Entente entsprechende Maßnahmen ergreife, um den Ausbruch eines bolschewistischen Aufstandes in Österreich zu verhindern.

Internierung des Kaiserpaars in Holland?
Berlin, 10. November.
Der Arbeiter- und Soldatenrat teilt mit: In Brüssel sind in Automobilen der frühere Kaiser, die Kaiserin und der Kronprinz eingetroffen und erwarten dort die Entsendung der holländischen Regierung über ihre Zulassung in Holland.

Republik Sachsen.
Trosden, 11. November.
In einer Versammlung des Arbeiters- und Soldatenrates wurde die Republik Sachsen ausgerufen. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Erste Kammer sich nicht mehr verhandeln will. Die Zweite Kammer soll aufgelöst und eine Nationalversammlung einberufen werden.

Die deutsche Abordnung bei Marschall Foch
Berlin, 10. November.
Nach einer Panoramierung vollzogen die deutschen Bevollmächtigten, welche bis dahin Donnerstag abends 10 Uhr in Entroppe bei La Chapelle überhüllt haben, nach Etampes nach Compiègne und am Morgen nach Compiègne. Freitag morgen 8 Uhr traten sie in dem Hauptquartier des Marschall Foch, das mitten im Walde liegt ein und wurden dort empfangen. Neben Marschall Foch wohnten der Begegnung durch General Weyand, der englische Admiral Beilby Bages und der amerikanische Admiral Sims bei. Die deutsche Abordnung erbat vorläufig Einstellung der Feindseligkeiten, was Marschall Foch ihr rühmlich bewilligte.

Das Korrespondenz-Büro meldet: Auf die Nachricht von der Anwesenheit des Kaisers an der Grenze begab sich am Nachmittag mehrere amtliche Persönlichkeiten, darunter der deutsche Gesandte, dorthin.

Republik Sachsen.
Trosden, 11. November.
In einer Versammlung des Arbeiters- und Soldatenrates wurde die Republik Sachsen ausgerufen. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Erste Kammer sich nicht mehr verhandeln will. Die Zweite Kammer soll aufgelöst und eine Nationalversammlung einberufen werden.

Amsterdam, 10. November, Witternacht.
Aus zuverlässiger Quelle verläutet, daß die holländische Regierung die Internierung des Kaisers beschlossen habe. Der Kaiser befindet sich in Vöden und fährt morgen um 8 Uhr 15 nach Widdachten.

Republik Sachsen.
Trosden, 11. November.
In einer Versammlung des Arbeiters- und Soldatenrates wurde die Republik Sachsen ausgerufen. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Erste Kammer sich nicht mehr verhandeln will. Die Zweite Kammer soll aufgelöst und eine Nationalversammlung einberufen werden.

Holländische Blätter melden: Heute früh 7 Uhr trafen in Vöden an der Straße von Wisse her zehn Automobile mit kaiserlichem Wappens ein. Die Anführer waren: Der Kaiser, der Kronprinz, Generalstabschef von Hindenburg, höhere Offiziere und Hofwachtmeister. Sie verließen Vöden um 8 Uhr morgens und fuhren über Breda und Balfic. Um 8 Uhr morgens trat in Vöden ein Gefolge mit den Archiven und dem Personal des Großen Hauptquartiers ein. Die Autos von den auf Waagons geladen und mit der Eisenbahn letzte der Kaiser und sein Gefolge die Route in nördlicher Richtung fort. Eine andere Meldung besagt, daß der Kaiser, die Kaiserin, der Kronprinz, Generalstabschef von Hindenburg und Gefolge, im ganzen 51 Personen, an der Grenze aufnahmen. Sie verließen Widdachten nach Widdachten, sondern nach einem anderen Schloß des Grafen Bentinck.

Republik Sachsen.
Trosden, 11. November.
In einer Versammlung des Arbeiters- und Soldatenrates wurde die Republik Sachsen ausgerufen. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Erste Kammer sich nicht mehr verhandeln will. Die Zweite Kammer soll aufgelöst und eine Nationalversammlung einberufen werden.

Die „Frankf. Anz." meldet aus dem Haag: Die Lage in Holland zeigt sich von Stunde zu Stunde an. Heute abend waren in Rotterdam Ausschreitungen erwartet. Es ist möglich, daß die sozialdemokratische Partei die Zeitung in ihren Händen haben wird. Morgen wird eine Proklamation erlassen werden. Mit der Demobilisierung werde bereits begonnen werden.

Republik Sachsen.
Trosden, 11. November.
In einer Versammlung des Arbeiters- und Soldatenrates wurde die Republik Sachsen ausgerufen. Ferner wurde mitgeteilt, daß die Erste Kammer sich nicht mehr verhandeln will. Die Zweite Kammer soll aufgelöst und eine Nationalversammlung einberufen werden.



Ausstattungen

in Kristall und Porzellan zu günstigsten Preisen empfiehlt

Louis Böker, Leipziger Str.

Logensaal, Albrechtstr. 6.
Montag, den 18. November, abends 8 Uhr
Klavierabend von
Conrad Ansonge,
Besetzung: Sonaten op. 109 und 13. Brahms: Sonate op. 5. Mendelssohn: Frühlingssied. Schubert-Liszt: Soirée de Vienne. Liszt: Rhapsodie Nr. 14. Blüthenblätter: Vertreter B. Doll.
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.00 bei Heinrich Rehan.

AEG-Mignon-Schreibmaschine
leichte Erlernbarkeit große Dauerhaftigkeit
Sofort lieferbar
Preis komplett Mk. 250.—
Verlangen Sie Prospekt.
AEG-Schreibmaschinen G. m. b. H.
Berita W. 66 k, Mauerstraße 83-84.

Apollo-Theater.
Täglich
Gastspiel Kurt Olfers Operettengesellschaft
abends 7 1/2 Uhr: in neuer Einstudierung
Die lustige Witwe
Operette in 3 Akten von Y. Léon und L. Stein.
Musik von Franz Lehár.
Vorverkauf 9-1 u. 5-1/2 Uhr im Büro.

Gasregler
S. Fr. G. 211
Pat. angem.
verbessert und regelt das Durchfließen der Gase
bei Gasfeuern
Der Apparat muß jeder Hausfrau haben.
Ebenpreis pro Stück 60 Pf.
In allen einschlägigen Geschäften.
Hermann Zimmermann,
Chemnitz 29, Uferstr. 4, Fernspr. 2924 u. 2925.
Generalvertretung für Provinz Sachsen:
Metallwaren-Industrie A. Gasper,
Halle, Magdeburger Straße 27. — Tel. 4188.

Familien-Anzeigen sowie alle anderen Drucksachen werden sofort in gediegener Ausführung äußerst preiswert geliefert.
Buch- und Kunstdruckerei Otto Thiele
Verlag der Halleschen Zeitung
Fernruf 7801. Halle a. S. Leipziger Str. 61/62.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 :: Kleine Steinstraße 9
empfehlen
Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer == **Küchen**
in großer Auswahl, preiswert.

Statt besonderer Meldung.
In den schweren Abwehrkämpfen fand am 28. Oktober an der Spitze seines Bataillons, von einem Granatschuß durchs Herz getroffen, mein innigstgeliebter einziger Sohn, mein über alles geliebter Bruder
Fritz Krause
Rittmeister in einem Jäger-Regiment zu Pferde,
Bataillons-Kommandeur in einem Infant-Regiment,
Ritter des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse,
eingekroben z. Hohenzollernschen Hausorden mit Schwertern,
den Heidentod für sein Vaterland.
Margarete Krause-Dehne
Charlotte Krause, Johanniterin.
Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend abzusehen.

Wratzke u. Steiger Hoflieferanten
Juwelen — Gold — Silber.

Stadt-Theater
Dienstag, d. 12. Nov. 1918
Abf. 7/8, Ende 11 Uhr.
Lohengrin
von Rich. Wagner.
Rittmeister Maria Stuart.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Große Auswahl
Albert Martick Nachf.
Inh. Richard Zimmer,
Halle a. S., Alter Markt

Die große Mode!
Kunstseidene gestrickte Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder.
Kunstseidene gestrickte Blusen.
Kunstseid. gestrickte Kindermäntel
empfiehlt in sehr grosser Auswahl und vielen modernen Farben preiswert
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Für die so weitgehende, überaus herzliche und trostreiche Anteilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Sohnes sagen nur auf diesem Wege zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen innigsten Dank
Marie Löther geb. Werner
Rich. Löther und Frau.
Halle, im November 1918.
Leipzigerstrasse 78.

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80.

3 Säpfe
alle Körperstellen.
G. Niedermann,
1 Wollstraße 1.
Moderne
Halsketten
für Damen u. Kinder
(siehe Kataloge).
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Spedition
nach dem Inn- und Ausland
Lagerhäuser
12 000 qm. Fläche mit Safranspül- und Schalen
Robert Haberling-Berlin w o

Am 7. November 1918 verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Freund und treues Mitglied, der
Armenpfleger August Jänichen

Klubsessel
in weicher Polsterung.
Einjähriges! Abendkursus
Dr. Werner, Neue Promenade 1.

Seidenstoffen
Jeder Art,
50-125 cm breit,
und unseren
bekanntesten
Barmeniasiden
einfarbig
und bedruckt.
Ueber unsere Seiden
erhalten wir fast täg-
lich Anerkennungen.
Versand an Privat
gegen Nachnahme.
S. & R. Wahl
Barmen.

Wald-Sanatorium Sommerstein
b. Saalfeld in Thüringen
und Schroth-Kuren.
Aeusserst wirksam!
Sorgsame Verpflegung.
Regenerations-

nachdem er am Abend zuvor noch an unserer Kommissions-Sitzung teilgenommen hatte.
Trotz schwerer körperlicher Leiden hat er sein Amt nahezu 30 Jahre in seltener Treue und Pächterfülle ausgeübt. Mit warmen Empfinden und mit viel Verständnis für die Not der Armen hat er sich der ihm Ueberwiesenen mit großer Hingabe angenommen, liebevoll hat er ihnen beigegeben und sie beraten.
Mit ihm ist auch ein treuer Freund und geschätzter Mitarbeiter von uns geschieden, dessen heiterer Charakter und dessen immer freundliches Wesen vorbildlich in uns weiter leben werden, und dem wir für alle Zeiten ein treues Gedächtnis bewahren wollen.
Die Mitglieder der 22. Armen-Bezirks-Kommission.
H. Wähler.

Wir verwandeln
schlechte, gebläute und getärlte Herren-Wäsche nach neuem Verfahren in halt dauerhafte Dauer-Wäsche, unumwandelbar überdauernd an Aussehen und Gebrauchszeit.
Dauerwäsche-Betrieb.
RI. Berlin 2, 1. Str. rechts, Ed. Sternstr.

Beratungsstelle für Kriegersfamilien.
Kostenlos Rechtsauskunft für jedermann
an den Wochentagen 9 bis 12 Uhr vormittags.
Deutsches Kartell Halle (Verband nat. Vereine)
Dorobrenstraße 81.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Teilnahme, die beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen uns erwiesen wurden, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Oberlobebiau, den 12. November 1918.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Anna Reinhardt
geb. Neubarth.

Sportartikel
für
Fußball-, Tennis-,
Golf-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer, Turner
tomie für (1934)
Leichtathlet. u. Sportint.
empfehlen in großer Auswahl
sehr preiswert
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Dr. med. K. Schulze's
Sanatorium Am Goldberg.
Das ganze Bad Blankenburg — Thür. Wald Tel. 44
für innere, St. Wechsel-, Magen-, Darm-,
Nervenkrankheiten, Erholungsbedürftige.
— Diätikuren. —
Leitender Arzt: Dr. Wittkugel (früher Bad Elster)

Die Beisetzung unseres lieben Verstorbenen
des **Leutnants d. Res.**
Otto Sövern,
findet am Mittwoch, den 13. November 1918,
12 Uhr mittags von der Kapelle des Nordfried-
hofes aus statt.
Kranzspenden bitte in der Kapelle abzu-
geben.
Fr. Sövern, Leutnant d. L. L.
Halle, Wettiner Straße 19.

Zahn-Atelier
Halle Promenade 1. (Balkon) am Leipziger Turm.
Kranzspender 84 88.